

Lernen Sie uns  
kennen!



*Wir sind Profis und beherrschen alle  
Techniken. Vom einfachen Anstrich bis  
zur kompletten Altbausanierung!*

malereibetrieb  
privat · neubau · industrie



2090 winsen-hoote, am sportplatz 8  
telefon (04171) 42 79

# Ein Malereibetrieb zum Kennenlernen.



Hier sehen Sie einen Teil unserer Mitarbeiter.

## Wir sind Profis.

Dank unserer Erfahrung und Qualifikation beherrschen wir alle Techniken. Vom einfachen Anstrich bis zur kompletten Altbauunterung. Über 80 Mitarbeiter und ein moderner Gerätepark garantieren eine Arbeitsqualität, die auch allerhöchsten Ansprüchen gerecht wird. Das beweisen unsere Referenzen.

## Guten Tag,

mein Name ist Hans Heinrich Harms. Ich möchte Ihnen meinen Malereibetrieb vorstellen. Wir zählen heute zu den größten und leistungsfähigsten Malereibetrieben in Norddeutschland. Unsere regionalen Schwerpunkte sind die Großräume Hamburg und Frankfurt sowie West-Berlin. Meine Mitarbeiter und ich stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Mit Rat und Tat.

Ihr Hans Heinrich Harms

*Hans Heinrich Harms*



## Lernen Sie uns kennen.

Beabsichtigen Sie, Gebäude zu verschönern, zu schützen oder zu sanieren? Ob Privathaus, Neubau oder Industriegebäude - wir haben die richtige Lösung - Sauber, preisgerecht und termintreu. Gute Gründe, uns näher kennenzulernen.



Malereibetrieb  
Privat-Neubau-Industrie  
Hoopster Sportplatz 8  
2090 Winsen-Hoopste  
Telefon (0 41 71) 42 79



Wir arbeiten mit Produkten von CAPAROL und SIKKENS.



## Reinweiß in Hamburg heißt bei Harms: ZENIT LG



„ZENIT LG ist unsere Wandfarbe für alles“, lautet die „ausführliche“ Objekt- und Produktbeschreibung von Polier Schütt, der für das Objekt VBG, das ist die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft in Hamburg, verantwortlich ist. 80.000 m<sup>2</sup> wurden hier mit ZENIT LG

170.000 m<sup>2</sup>, in drei Hamburger Objekten, verwandelt in reinweiße Flächen mit ZENIT LG. Der Klassiker unter den Wandfarben beweist wieder einmal seine Sonderstellung – auch im Betrieb von Hans-Heinrich Harms in Winsen/Luhe.

bearbeitet: glatte Putzuntergründe, Raumlaser-Flächen und Decken. Der Auftraggeber wünschte matte Flächen in reinem Weiß. Und da ist ZENIT seit nunmehr fast

25 Jahren unübertroffen. Immer mehr kommt heute die lösemittelfreie und geruchsarme Variante ZENIT LG zum Einsatz. Im Betrieb von Herrn Harms wird nur noch damit gearbeitet. Wegen der Umweltfreundlichkeit und der hohen Wirtschaftlichkeit – die für den Gewinn solcher Großobjekte Voraussetzung ist.



Empfangsbereich der Chefetage: ZENIT LG als Background für moderne Kunst.



Moderne Glasfassade, weiße Innenräume. 80.000 m<sup>2</sup> unter Zeitdruck mit ZENIT LG termingerecht fertiggestellt.

In diesem Konferenzraum könnte man auch die große Wirtschaftlichkeit von ZENIT LG präsentieren.

Ein Labyrinth in strahlendem Weiß der höchsten Qualitätsstufe „scheuerfest nach DIN 53778“.

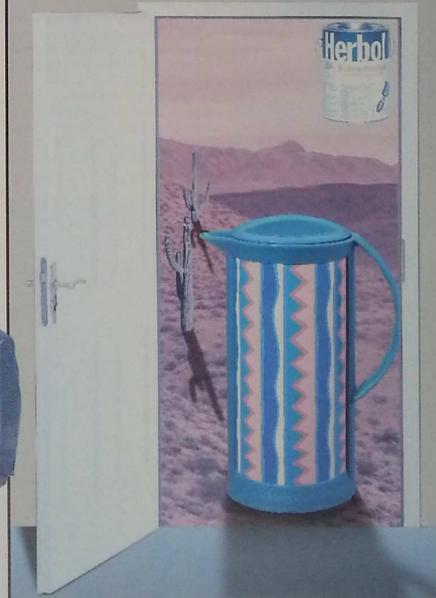
Ausschreibungsgewinner mit ZENIT LG, weil Preise und Termine stimmen. V. r. n. l.: Hans-Heinrich Harms, Bauleiter Eckhard Spende, Malerpolier Hans-Peter Schütt.



Im Chile-Haus, einer Hamburger Institution, erhielten rund 60.000 m<sup>2</sup> Innenflächen ein neues Make up. In Arbeit befindet sich das Deutsch-Japanische Zentrum mit 30.000 m<sup>2</sup>. Immer erfolgte der Zuschlag für Firma Harms mit ZENIT LG: wegen hoher Deckkraft, geringer Verbrauchsmengen, günstiger Material- und Lohnkosten – und damit wettbewerbsstarker Preise!

HERBOL LEISTUNGS OFFENSIVE

**AKTIONSHINWEIS!**  
Achten Sie jetzt bei Ihrem Lackeinkauf besonders auf Herbol-Schnellweiß.



# MALER PRAXIS

1-98

26. JAHRGANG

Informationen für das Malerhandwerk

## JAHRHUNDERT-WÄNDE HYATT-HOTEL HAMBURG

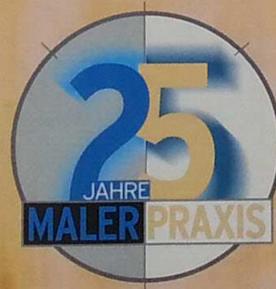
SEITE 3

Farbe bekennen  
Gestalten mit Bordüren

SEITE 4+5

Tapetentrends '98  
Highlights von der Heimtextil

SEITE 8





Mit Variovlies und Ovalit GF Konzentrat geht alles glatt

# Ein Hotel fürs nächste Jahrtausend

im Kontorhaus der Jahrhundertwende

Probetapezierung eines Hotelzimmers: Mit der strukturlosen Vliesfaservariante geht alles glatt. Die Oberfläche wirkt einheitlich, die Stöße stimmen und bei der Verarbeitung gibt es keinen Ärger mehr mit störenden, juckenden Glasfasern.

**Die Situation:**

Auf den insgesamt neun Etagen des neuen Hyatt-Hotels in Hamburg sollen die Gipskartonwände und -decken beschichtet werden, um glatte Flächen und gleichzeitig eine Rißarmierung zu erreichen. Die Maler setzen bei drei Zimmern Glasvlies ein. Es ist ein Versuch.

**Das Problem:**

Vor allem beim Tapezieren der Decken lösen sich Glasfasern und verursachen bei den Verarbeitern Juckreiz. Auch die Optik stimmt nicht: Die Oberfläche wirkt unruhig.

**Die Lösung:**

Die erfahrene Malerfirma Harms versucht es mit einem ganz neuen Wandbelag: Variovlies von dem Wuppertaler Rauhfaser- und Tapetenhersteller Erfurt & Sohn.



Kurz vor der Jahrtausendwende erlebt ein Haus aus der Jahrhundertwende seinen zweiten Frühling: Mitten in Hamburgs City, in der Mönckebergstraße 7, steht das sogenannte Levantehaus, das 1911/12 als typisches Hamburger Kontorhaus errichtet wurde. In drei Jahren Umbauzeit entstand hier nach Plänen des renommierten Hamburger Architekturbüros ORP (Ockelmann Rottgardt Partner) und in Zusammenarbeit mit den Londoner Architekten Sidell Gibson Schäfer eine lichtdurchflutete Passage mit Einkaufsgalerie sowie einem Hotel der Spitzenklasse - eine erste Adresse mitten in Hamburg.

Hamburger Großstadtharme wiederbelebt

**Die Verklebung:**

rationell mit dem Tapeziergerät sowie sicher und einfach mit dem Pulver-Dispersionsklebstoff Ovalit GF Konzentrat (Ansatzverhältnis 1:10). Vorteilhaft ist die lange offene Zeit. Besonders leicht auch der Transport des Pulverkonzentrats sowie wenig Verpackungsmüll - ein Aspekt, der gerade auf Großbaustellen zum Tragen kommt.

**Vorteil für den Maler:**

"Mit den Klebern und Kleistern von Henkel arbeiten wir immer", erzählt Malermeister Spende. "Hier probierten wir erstmals Ovalit GF als Pulverkonzentrat im Großeinsatz aus. Klarer Vorteil: Statt schwerer Eimer müssen wir nur die 2 kg Pakete, die bei diesem Großobjekt schließlich palettenweise verbraucht werden, auf die Baustelle transportieren."



**Auf der Baustelle ...**

werden rund 100.000 qm Variovlies mit Ovalit GF Konzentrat über das Tapeziergerät verarbeitet. Zwischen August 1997 bis zur geplanten Hoteleroöffnung im April 1998 arbeiten rund 20 Maler aus dem Betrieb Hans-Heinrich Harms an dem Großobjekt. Der Malereibetrieb Harms beschäftigt bundesweit über 200 Mitarbeiter. In der Niederlassung Hamburg mit Sitz in Winsen (Luhe) sind rund 80 Maler beschäftigt. Die Großbaustelle Hotelneubau/Levantehaus wird von Malermeister Eckhard Spende geleitet.

